

Neue **Heizung?**
Doppelt gespart.

**Fördergelder
nutzen!**



Ecoquente
Heizungssysteme



Fördermittelübersicht



Heizkesseltausch mit KfW-Förderung

→ Alternativ mit BAFA Heizungsoptimierung kombinierbar

ZUSCHUSS

Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss 430

Einzelmaßnahmen			Höhe des Zuschusses
Erneuerung der Heizungsanlage	oder	Optimierung bestehender Heizungsanlagen** (sofern diese älter als zwei Jahre sind)	10 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 5.000 Euro für jede Wohneinheit
Heizungspaket *			Höhe des Zuschusses
Das Heizungspaket besteht mindestens aus der Erneuerung der Heizungsanlage	und	der darauf abgestimmten Optimierung der Wärmeverteilung**	15 % Ihrer förderfähigen Kosten, bis zu 7.500 Euro für jede Wohneinheit

Förderbeispiel 1 mit Investitionszuschuss (Einzelmaßnahmen) KfW 430 – Energieeffizient Sanieren – 10 % Investitionszuschuss

Installationskosten	10.000 €
10 % Investitionszuschuss	1.000 €
Investitionskosten	9.000 €

** kann alternativ mit der BAFA Heizungsoptimierung für einen höheren Zuschuss kombiniert werden.

Hierzu ist ein separater, kostenpflichtiger Serviceauftrag zu stellen.

* Es wird ein Wärmeerzeuger auf Basis fossiler Energien (z. B. Gas oder Öl) außer Betrieb genommen, der nicht auf Brennwerttechnik basiert. Der außer Betrieb genommene Wärmeerzeuger unterliegt nicht der gesetzlichen Austauschpflicht nach § 10 EnEV. Der Alt-Kessel darf nicht älter als 30 Jahre sein.

ModuVario NT

Modula NT

PMA

PMI

Tauschen Sie beispielsweise Ihren alten Kessel gegen unseren Gasbrennwertkessel MODULA NT ModuVario NT, PMA oder PMI.



Heizkesseltausch mit KfW-Kreditprogramm 152

→ Alternativ mit BAFA Heizungsoptimierung kombinierbar

KREDITPROGRAMM

Energieeffizient Sanieren – Kredit 152

Einzelmaßnahmen			Tilgungszuschuss
Erneuerung der Heizungsanlage	oder	Optimierung bestehender Heizungsanlagen** (sofern diese älter als zwei Jahre sind)	7,5 % der Darlehenssumme, bis zu 3.750 Euro für jede Wohneinheit
Heizungspaket *			Tilgungszuschuss
Das Heizungspaket besteht mindestens aus der Erneuerung der Heizungsanlage	und	der darauf abgestimmten Optimierung der Wärmeverteilung**	12,5 % der Darlehenssumme, bis zu 6.250 Euro für jede Wohneinheit

Förderbeispiel 2 mit Kredit KfW 152 – Energieeffizient Sanieren (Einzelmaßnahmen) – 7,5 % Tilgungszuschuss mit Kredit über 10 Jahre

Gewünschter Kreditbetrag	10.000 €
Tilgungszuschuss	750 €
Gesamtsumme Annuität	9.618 €
Annuität pro Monat	96 €
Annuität pro Tag	3 €

** kann alternativ mit der BAFA Heizungsoptimierung für einen höheren Zuschuss kombiniert werden.

Hierzu ist ein separater, kostenpflichtiger Serviceauftrag zu stellen.

* Es wird ein Wärmeerzeuger auf Basis fossiler Energien (z. B. Gas oder Öl) außer Betrieb genommen, der nicht auf Brennwertechnik basiert. Der außer Betrieb genommene Wärmeerzeuger unterliegt nicht der gesetzlichen Austauschpflicht nach § 10 EnEV. Der Alt-Kessel darf nicht älter als 30 Jahre sein.

FINANZIERUNGSBEISPIEL

Energieeffizient Sanieren – Kredit 152

→ Einzelmaßnahmen – 7,5 % Tilgungszuschuss mit Kredit über 10 Jahre

Laufzeit	10 Jahre	Gewünschter Kreditbetrag	Tilgungsfrei 01. – 12. Monat	Annuität 13. – 113. Monat	Zinsen gesamt	Tilgungszuschuss	Annuität Gesamt
Laufzeit nach Tilgungszuschuss	9,4 Jahre	6.000 €	4 €	57 €	221 €	450 €	5.771 €
Effektivzins p. a.	0,75 %	7.000 €	4 €	67 €	258 €	525 €	6.734 €
Tilgungsfreie Anlaufjahre	1 Jahr	8.000 €	5 €	77 €	295 €	600 €	7.696 €
		9.000 €	6 €	86 €	332 €	675 €	8.657 €
		10.000 €	6 €	96 €	369 €	750 €	9.619 €

→ Maßgebend sind die Förderbedingungen der KfW. Stand: 02/2018



BAFA Heizungsmodernisierung + KfW Ergänzungskredit 167

ZUSCHUSS

BAFA Heizungsoptimierung – das Verfahren für einen höheren Zuschuss

Gefördert wird:

1. Der Ersatz von Heizungs-Umwälzpumpen und Warmwasser Zirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen sowie Pufferspeicher und Regelung.
2. Die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs bei bestehenden Heizsystemen. In Verbindung mit dem hydraulischen Abgleich können Armaturen bzw. Techniken zur Volumenstromregelung zusätzlich mit gefördert werden.

Höhe der Förderung

30% der förderfähigen
Nettoinvestitionskosten

Dieser Service kann separat im Förderservice beauftragt werden. Besonders geeignet für Modernisierungen, die sehr hochpreisig ausfallen, um höhere Zuschüsse zu erhalten.

FÖRDERBEISPIELE

Solarhaus (mind. 50 % Deckungsbeitrag) Neubau

Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung mit Pelletsbrennwertkessel

MAP ertragsabhängig Solar	5.962 €
MAP-Innovation Pelletskessel	3.500 €
Fördersumme	9.462 €

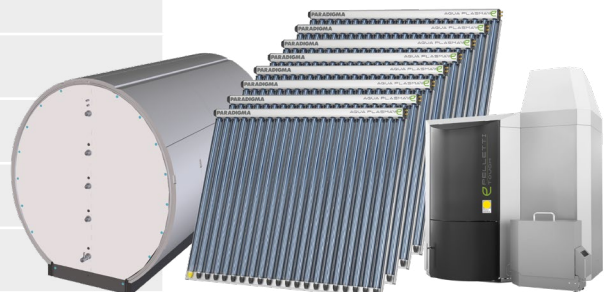


System | PELEO OPTIMA 3-10 kW +
20,4 m² AQUA PLASMA +
Aqua EXPRESSO III 1000

Mehrfamilienhaus im Gebäudebestand

Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung mit Pelletskessel

MAP ertragsabhängig Solar	11.923 €
MAP-Basis Pelletskessel	4.480 €
MAP-Kombinationsbonus	500 €
APEE Zuschuss (20 % auf o.g. Positionen)*	3.381 €
APEE-Optimierungspauschale*	600 €
Fördersumme	20.884 €



System | PELLETTI TOUCH 56 kW +
40,08 m² AQUA PLASMA +
FLEXCA 2/2760I

* Es ist zu prüfen, ob statt APEE mit der BAFA-Heizungsoptimierung ein höherer Zuschuss möglich ist. Dies kann beim Förderservice beauftragt werden.



Die Förderrechnungen sind beispielhaft, jede Förderung berechnet sich individuell nach Objekt, alter und neuer Heiztechnik und dem damit verbundenen Umfang der Modernisierung und deren Kosten.

FINANZIERUNGSBEISPIEL

Energieeffizient Sanieren – Ergänzungskredit 167

→ Für die Umstellung von Heizungsanlagen auf erneuerbare Energien – 10 Jahre Laufzeit

Laufzeit	10 Jahre	Gewünschter Kreditbetrag	Tilgungsfrei 01. – 12. Monat	Annuität 13. – 120. Monat	Zinsen Gesamt	Annuität Gesamt
Effektivzins p. a.	1,21 %	17.500 €	18 €	171 €	1.181 €	18.681 €
Tilgungsfreie Anlaufjahre	1 Jahr	20.000 €	20 €	195 €	1.349 €	21.349 €
		22.500 €	23 €	220 €	1.518 €	24.018 €
		25.000 €	25 €	244 €	1.687 €	26.687 €
		27.500 €	28 €	269 €	1.855 €	29.355 €

→ Maßgebend sind die Förderbedingungen der KfW. Stand: 02/2019

Ein- und Zweifamilienhäuser im Gebäudebestand Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung mit Gasbrennwertkessel	
MAP-Basisförderung	2.000 €
MAP-Kesseltauschbonus	500 €
APEE Zuschuss (20 % auf o.g. Positionen) *	500 €
APEE-Optimierungspauschale *	600 €
Fördersumme	3.600 €
Möglicher Ergänzungskredit	20.000 €



System | Modula NT 15 kW + 8 m² AQUA PLASMA + Aqua EXPRESSO III 650

* Es ist zu prüfen, ob statt APEE mit der BAFA-Heizungsoptimierung ein höherer Zuschuss möglich ist. Dies kann beim Förderservice beauftragt werden.


Ein- und Zweifamilienhäuser im Gebäudebestand Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung mit Pelletsbrennwertkessel	
MAP-Basis Solaranlage	2.000 €
MAP-Innovation Pelletskessel	5.250 €
MAP-Kombinationsbonus	500 €
APEE Zuschuss (20 % auf o.g. Positionen) *	1.550 €
APEE-Optimierungspauschale *	600 €
Fördersumme	9.900 €
Möglicher Ergänzungskredit	25.000 €



System | PELEO OPTIMA 5-14 kW + 8 m² AQUA PLASMA + Aqua EXPRESSO III 650

* Es ist zu prüfen, ob statt APEE mit der BAFA-Heizungsoptimierung ein höherer Zuschuss möglich ist. Dies kann beim Förderservice beauftragt werden.

BAFA Förderübersicht

 Förderübersicht Solar	Basisförderung	Innovationsförderung **	
		Gebäudebestand	Gebäudebestand
Errichtung einer Solarkollektoranlage zur ...	Gebäudebestand	Gebäudebestand	Neubau
... ausschließlichen Warmwasserbereitung (Pufferspeichervolumen mind. 200l)			
3 bis 10 m ² Bruttokollektorfläche	500 €	–	–
11 bis 40 m ² Bruttokollektorfläche	50 €/m ² *	–	–
20 bis 100 m ² Bruttokollektorfläche	–	100 €/m ² *	75 €/m ² *
... Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung (Pufferspeichervolumen mind. 50l/m ² *)			
bis 14 m ² Bruttokollektorfläche	2.000 €	–	–
15 bis 40 m ² Bruttokollektorfläche	140 €/m ² *	–	–
20 bis 100 m ² Bruttokollektorfläche	–	200 €/m ² *	150 €/m ² *
... Wärme- oder Kälteerzeugung (Alternative) – ertragsabhängige Förderung (Pufferspeichervolumen mind. 50l/m ² *)			
20 bis 100 m ² Bruttokollektorfläche Kollektorertrag nach Solar Keymark	–	0,45 € × jährlicher Kollektorertrag × Anzahl Kollektoren	
Erweiterung einer bestehenden Solarkollektoranlage	50 €/m ² *	–	–

* Bruttokollektorfläche, ** mind. 3 Wohneinheiten oder Solarhaus mit mind. 50% solarem Deckungsbeitrag

 Förderübersicht Biomasse	Basisförderung	Pellet-Brennwertheizung ***	
		Gebäudebestand	Gebäudebestand
Anlagen von 5 bis max. 100 kW Nennwärmeleistung	Gebäudebestand	Gebäudebestand	Neubau
Pelletsofen mit Wassertasche			
5 kW bis 25 kW	2.000 €	–	–
25,1 kW bis max. 100 kW	80 €/kW	–	–
Pelletskessel			
5 kW bis 37,5 kW	3.000 €	4.500 €	3.000 €
37,6 kW bis max. 100 kW	80 €/kW		
Pelletskessel mit neuem Pufferspeicher von mind. 30 l/kW			
5 kW bis 43,7 kW	3.500 €	5.250 €	3.500 €
43,8 kW bis max. 100 kW	80 €/kW		
Scheitholzvergaserkessel			
mit einem Pufferspeicher von mind. 55l/kW	pauschal 2.000 €	–	–

*** Innovationsförderung

Zusatzförderung	
Kombinationsbonus:	+ 500 € bei gleichzeitiger Installation einer Solaranlage und Kesseltausch (Brennwertkessel), Biomasseanlage, Wärmepumpe oder Wärmenetz
Gebäudeeffizienzbonus:	+ 50 % der Basis- bzw. Innovationsförderung beim KfW-Effizienzhaus 55 im Gebäudebestand
Optimierungsbonus:	+ 10 % der Nettoinvestitionskosten (max. 50 % der Basis- oder Innovationsförderung)

Zusatzbonus Heizungspaket nach dem Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)
+ 20 % auf Basis- oder Innovationsförderung + alle bewilligten Zusatzförderungen (außer Optimierungsbonus)
+ 600 € Heizungsoptimierungspauschale nach APEE bei Austausch eines Gas-/Öl-Kessels ohne Brennwertnutzung, der nicht unter die Sanierungspflicht EnEV § 10 fällt. Der Alt-Kessel darf nicht älter als 30 Jahre sein.
Voraussetzung: Optimierung des gesamten Heizsystems.



Auf die Fördergelder – fertig – los!

Modernisieren Sie mit Köpfchen und profitieren Sie von Fördergeldern.

Für den Umstieg auf eine neue energiesparende Heizung können Sie Fördergelder beantragen.

Hier kommen Sie zu Ihrem Zuschuss: www.paradigma.de/foerderung

So modernisieren Sie Ihre Heizung richtig.

Schnappen Sie sich unsere Fördergelder – und erneuern Sie Ihre Heizung Schritt für Schritt:



Schritt 01

Ein Angebot zur Modernisierung der Heizung beim Fachhandwerker einholen.



Schritt 02

Die Fördergelder vor dem Heizungseinbau beantragen.

Nutzen Sie den Förder-service – Förderberater oder unsere Paradigma Fachhandwerker unterstützen Sie dabei.



Schritt 03

Die Heizung einbauen.



Schritt 04

Den Verwendungsnachweis zur Auszahlung der Fördergelder mit dem Förderservice gemeinsam umsetzen.

Fördergeldprofis unterstützen Sie!

- unabhängige Prüfung der Angebote auf Erfüllen der Fördervoraussetzung
- Prüfung einer optimalen Förderung
- Vorbereitung der Formalitäten zur problemlosen Beantragung der staatlichen Fördergelder bei KfW und BAFA *
- inklusive erforderlicher Sachverständigen-Bestätigungen zum KfW-Antrag sowie nach Heizungseinbau
- Weitere Kosten können für separat zu beauftragende Sonderleistungen und Services entstehen

199,00€
inkl. MwSt.

Optional: + 33,00€
inkl. MwSt. für die Online-Antragstellung bei der KfW

Angebot für Eigentümer von einem Ein- und Mehrfamilienhaus, die eine **Heizungssanierung im Haus planen**

* zusätzliche Fördergeber möglich

Noch nie war es so einfach, Fördergelder zu beantragen.

Jetzt die Checkliste zum Förderservice Heizungsmodernisierung anfordern und zusammen mit dem Heizungsangebot beim Förderservice einreichen **oder** unser Paradigma Fachhandwerker übernimmt die komplette Abwicklung für Sie – entscheiden Sie selbst.





Ecoquente
Heizungssysteme

Paradigma – Eine Marke der
Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG

Kuchenäcker 2, 72135 Dettenhausen
Tel +49 7157 5359-1200 | Fax +49 7157 5359-1209

info@paradigma.de
www.paradigma.de